

## Dem Frühling auf der Spur – Übungsangebote für Kinder mit unterschiedlichem Sprachniveau

Teil I



Ein Beitrag von Angela Wittenberg, Fürth

Zeichnungen von Bettina Weyland, Wallerfangen

**E**ndlich Frühling! Die Tage werden länger und wärmer, die Natur erwacht, die Menschen strömen ins Freie. Und mit dieser Unterrichtseinheit können Sie sich den Frühling direkt ins Klassenzimmer holen. Hier singen und tanzen Ihre Schüler zu einem Frühlingslied. Sie erzählen und schreiben zu einem Wimmelbild oder sie lesen, wie Mensch und Tier den Frühling begrüßen. Und weil das Sprachniveau der Kinder meist sehr unterschiedlich ist, bieten wir Ihnen mehrfach differenzierte Materialien. So findet jeder das Passende und alle kommen dem Frühling auch sprachlich auf die Spur!



Endlich Frühling

### Das Wichtigste auf einen Blick

#### Aufbau der Unterrichtseinheit

**Einleitung:** Vorsetext, Frühlingslied und Spurensuche im Freiarbeit

#### Übung:

**Bereich 1 „Sprechen“:** Wortschatzarbeit und Erzählen zu einem Frühlingswimmelbild

**Bereich 2 „Lesen“:** Lesen und Verstehen von Sachtexten über Frühlingsphänomene

**Bereich 3 „Schreiben“:** Schreiben zu einem Frühlingswimmelbild und zu anderen Impulsen

**Abschluss:** Reflexion und Präsentation der Ergebnisse

**Dauer:** pro Bereich jeweils ca. 1 Stunde (an mehreren Tagen, z. B. in Freiarbeitsphasen)

**Klassen:** 1 und 2

**Lernbereiche:** Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben

**Kompetenzen:** jahreszeitliche Veränderungen bewusst wahrnehmen; Bildmotive erkennen, benennen und beschreiben; zu einem Bild erzählen; Texte sinnverstehend lesen; Informationen aus Texten entnehmen und wiedergeben; Sätze und Texte verfassen

**Fächerübergreifend:** Frühlingsbräuche, heimische Vögel, Frühblüher, Tiere im Winter, Entstehung der Jahreszeiten (Sachunterricht)

Mit farbigem Plakat!

Alle Materialien auf CD!

## M 2

## Lied und Tanz im Frühling

## Frühlingszeit

Musik und Text: Klara Wittenberg

Hm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D D G/D  
 Jetzt ist es so weit! Früh - lings - zeit! \_ Früh - lings - zeit! \_  
 A D Hm Em<sup>7</sup> A D  
 Früh - lings - zeit! \_ Seid ihr be-reit? Früh - lings-zeit! \_ **Fine**  
 Em<sup>7</sup> A D  
 Al - le Knos - pen stre - cken schon die Köp - fe raus. \_  
 Em A<sup>7</sup> D  
 Kin - der ren - nen oh - ne Ja - cken aus dem Haus. \_ **D.C. al Fine**

**Bewegungen zum Lied**

**Am Anfang:** Kinder sind in der Hocke im Kreis.

**Frühlingszeit (Takt 1):** Jedes zweite Kind streckt sich aus der Hocke wie eine Blume der Sonne entgegen. Die anderen Kinder bleiben in der Hocke und klatschen in der Pause zweimal (Achtelschläge).

**Frühlingszeit (Takt 2):** Die anderen Kinder strecken sich und die bereits stehenden Kinder klatschen in der Pause zweimal (Achtelschläge).

**Jetzt ist es so weit (Takt 3):** Alle drehen sich einmal rechts herum.

**Frühlingszeit (Takt 4):** Alle drehen sich einmal links herum und gehen dann wieder in die Hocke.

**Frühlingszeit (Takt 5):** Jedes zweite Kind streckt sich aus der Hocke wie eine Blume der Sonne entgegen. Die anderen Kinder bleiben in der Hocke und klatschen in der Pause zweimal (Achtelschläge).

**Frühlingszeit (Takt 6):** Die anderen Kinder strecken sich und die bereits stehenden Kinder klatschen in der Pause zweimal (Achtelschläge).

**Seid ihr bereit (Takt 7):** Alle drehen sich einmal rechts herum.

**Frühlingszeit (Takt 8):** Alle drehen sich einmal links herum.

**Alle Knospen strecken schon die Köpfe raus (Takte 9–10):** Acht Schritte (Viertelschläge) mit rechts beginnend in die Kreismitte hineingehen. Die Arme dabei langsam nach oben führen. In der Pause einmal klatschen.

**Kinder rennen ohne Jacken aus dem Haus (Takte 11–12):** Acht Schritte (Viertelschläge) mit rechts beginnend aus der Kreismitte rückwärts herausgehen. Die Arme dabei langsam nach unten führen. In der Pause einmal klatschen.

## Teil I



## Teil I

M 5 Endlich Frühling!     

Das farbige Plakat M 5 befindet sich am Ende des Beitrags.

M 6 Fragen zum Frühling     

Warum und wie begrüßen Menschen den Frühling?



Warum wird es eigentlich Frühling?

Warum werden im Frühling die Tage länger?



Woher wissen die Tiere, die Winterschlaf machen, dass der Frühling kommt?



Woher wissen die Schneeglöckchen, dass sie jetzt blühen können?

Warum blühen manche Blumen früher als andere?



Warum zwitschern im Frühling die Vögel so sehr?

Welche Vögel kann man im Frühling hören?

**Aufgabe 1:** Hast du auch eine Frage zum Frühling? Schreibe sie auf.

**Meine Frage zum Frühling**

---



---



---



---



---



---

☺ **Aufgabe 2:** Versuche Antworten zu finden. Du kannst in Büchern nachlesen (in der Bücherei gibt es bestimmt die passenden). Oder du suchst im Internet. Vielleicht findest du auch Erwachsene, die dir deine Frage beantworten können.

M 10 

## Teil I

Winterschläfer aufgewacht! 

Manche Tiere schlafen den ganzen Winter über. Dabei wird ihr Körper kälter und das Herz schlägt langsamer.

Andere Tierarten schlafen nicht richtig. Sie halten nur eine Winterruhe. Ab und zu wachen sie auf, um etwas zu fressen.

Wieder andere Tiere werden im Winter ganz steif und bewegen sich nicht. Man sagt, sie fallen in eine Winterstarre.

Sie alle werden im Frühling wieder munter. Wenn die Tage wärmer werden, ist es Zeit zum Aufwachen. Das spüren auch die Tiere. Sicher bekommen sie auch langsam Hunger. Der Boden ist nicht mehr gefroren. Die Pflanzen können wieder wachsen. So finden die Tiere Nahrung.

Tiere, die **Winterschlaf** machen: Igel, Fledermäuse, Murmeltiere.

Tiere, die **Winterruhe** halten: Eichhörnchen, Dachs, Braunbär.

Tiere, die in **Winterstarre** fallen: Fische, Frösche, Insekten, Schildkröten.



**Aufgabe 1:** Lies den Text. Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst.

**Aufgabe 2:** Erzähle deinen Mitschülern, was du gelesen hast: Wie überwintern die Tiere?

☺ **Aufgabe 3:** Kreise die Tiernamen im Text und die passenden Bilder mit der gleichen Farbe ein.

M 13 

Geschichten zum Frühlingsbild  /   /   



 **Aufgabe 1:** Suche diese Menschen auf dem Frühlingsbild. Was machen sie? Schreibe es auf.



---

---

---



---

---

---



---

---

---



---

---

---

VORANSICHT

  **Aufgabe 2:** Suche dir ein Kind vom Frühlingsbild aus. Schreibe eine Geschichte über das Kind. Benutze ein Extrablatt oder dein Heft.

Überlege: Wie heißt es? Wo wohnt es? Was macht es? Was denkt oder sagt es? Wie fühlt es sich?

   **Aufgabe 3:** Setze diese Frühlingswörter zusammen. Male zuerst die passenden Wörter mit der gleichen Farbe an und schreibe sie dann auf. Benutze ein Extrablatt oder dein Heft. **Tipp:** Die Wörter kommen alle im Frühlingsbild vor.

Schnee Zitronen Helm Glocken Nest Falter Strahlen Bank  
Vogel Oster Glöckchen Fahrrad Sonnen Garten

Schreibe dann eine Geschichte, in der möglichst viele der Frühlingswörter vorkommen. Benutze ein Extrablatt oder dein Heft.